

# PJG-Sportler wieder bei Bundesfinals in Berlin dabei!

Tennis Mädchen auf Platz 4 - Triathleten auf Platz 8



Das PJG-Tennis-Mädchen-Team.

„Schade, dieses Jahr hätte es eigentlich ein Podiumsplatz werden können“, erläuterte die begleitende Lehrerin Ulrike Nett nach dem spannenden Wettkampf um die Deutsche Meisterschaft für „Jugend trainiert für Olympia“. Nachdem das PJG-Tennis-Mädchen-Team im letzten Jahr noch als jüngstes Team einen tollen 4. Platz erspielt hatte, war in diesem Jahr leider auch im Halbfinale wieder Schluss. Durch zwei verlorene Tiebreaks zog nun wie im letzten Jahr Baden-Württemberg ins Finale ein (und gewann und wurde Deutscher Meister), was sich damit als Angstgegner unserer Spielerinnen erwies. Dabei startete man durchaus erfolgreich in die Deutsche Meisterschaft, nicht zuletzt dank souveräner Teamleistungen in den ersten beiden Spielen, in denen man unter anderem auch das Team aus NRW bezwang. Trotz der er-

sten Enttäuschung ist ein 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften sicher eine herausragende Leistung für die Schülerinnen des PJG, sind von anderen Bundesländern doch auch Leistungskaderschulen angetreten.

Auch das TRI-Team (Triathlon-Team) des PJGs war nun zum vierten Mal in Folge als Landesmeister beim 90. Bundesfinale in Berlin vertreten, musste sich aber, wie im letzten Jahr, mit einem Platz im Mittelfeld begnügen. Allerdings konnten die Vorjahresergebnisse gesteigert werden. Christoph Amediek, der in diesem Bereich betreuende Lehrer: „Die Sportschulen haben sich jedes Jahr verbessert und ihre Strukturen nun voll auf den Triathlon ausgerichtet.“

Nach seiner Ansicht wird es daher auch in den folgenden Jahren sehr schwierig werden, wieder die Podiumsplätze anzugrei-



Das Triathlon-Team des PJG.

Fotos: privat

fen, machten doch die Kaderschulen die Plätze 1 bis 5 unter sich aus. Auf der anderen Seite sei aber Platz 6 durchaus möglich gewesen, wenn nicht die Erkältungswelle auch bei einigen der Schüler zugeschlagen hätte. Zu Platz 7 waren es dann am Ende nur 5 Sekunden Rückstand.

Beim Empfang am vergangenen Freitagmorgen im Peter-Joerres-Gymnasium lobte Schulleiter Reiner Meier entsprechend auch die Schülerinnen und Schüler für ihre tolle Leistung und die würdige Vertretung der Schule und des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin. „Es gibt bundesweit nur eine handvoll staatlicher Schulen, die keine Sportschulen sind, die es überhaupt schaffen, zwei Teams ins Bundesfinale zu schicken, daher ist die Leistung unserer beiden Teams sicher schon deshalb etwas Besonderes. Zum Anderen zeigt dies

auch, dass am PJG das breite Angebot im Vordergrund steht und nicht die Spezialisierung auf eine Sportart. Von daher meinen herzlichen Glückwunsch an die Athleten!“, ergänzt auch Tobias Montag, der Fachkonferenzleiter Sport.

Für das Peter-Joerres-Gymnasium starteten als rheinland-pfälzische Landesmeister in Berlin:

**Tennis Mädchen:** Maja Bleis, Ivana Bubic, Emilia Feodorovici, Hannah Müller, Linda Schwarmborn, Louisa Rabus, begleitet von den beiden Lehrkräften Ulrike und Katrin Couball.

**Triathlon Team:** Emily Berlin, Noah Berlin, Elena Deuster, Jakob Hess, Leon Schenke, Annika Steinert, Svenja Steinert, Pascal Thielke, begleitet von Christoph Amediek als begleitende Lehrkraft und Swantje Kolberg als Triathlonbeauftragte für Schulen in Rheinland-Pfalz.

[PJG Pressedienst]